



BAUKULTURKOMPASS NR. 9

KLIMA

erschienen im Frühjahr 2023

Flächen verhandeln!

AUTOR:INNEN

Christian Frieß, Claudia Schaefers, Isabell Wolke

Der Baukulturkompass ist ein Produkt von



Rollen



Verein zur Förderung
einer interdisziplinären
Auseinandersetzung
mit der gebauten Umwelt

Für den Teil 3 „Diskutieren und Planen“ werden folgende Rollen ausgesucht oder zufällig zugeteilt:

Die Architektin, der Architekt

Architekt:innen planen Gebäude. Dabei achten sie besonders auf funktionale, soziale, wirtschaftliche und ästhetische Aspekte von Bauwerken. In der konkreten Aufgabe hier sind sie besonders für alle Siedlungsgebiete und Bauwerke zuständig.

Die Raumplanerin, der Raumplaner

Raumplaner:innen bringen Vorschläge zu Gestaltungskonzepten für Siedlungen, Straßenräume und öffentliche Plätze sowie deren Anteilen ein. Sie definieren, ob überhaupt etwas gebaut werden darf und wie hoch Gebäude sein dürfen. Außerdem schlagen sie Nutzungen vor, zum Beispiel wo ein Supermarkt oder ein Kindergarten hinkommen soll.

Die Verkehrsplanerin, der Verkehrsplaner

Verkehrsplaner:innen entwerfen Straßen- und Schienenwege, Gehsteige und Radwege. Die einen sind für lange Strecken notwendig, die anderen für kürzere. Sie verbinden Häuser oder Gebiete miteinander und machen es möglich, von einem Ort zu einem anderen zu fahren oder zu gehen.

Die Landschaftsplanerin, der Landschaftsplaner

Landschaftsplaner:innen beschäftigen sich mit Kultur- und Naturräumen. Besonders wichtig sind sie bei der Planung von nachhaltigen Flächen, weil sie auch Tiere und Pflanzen im Blick haben. In der konkreten Aufgabe sollen sie speziell die Freiräume (Wiesen, Wälder, Gewässer) im Blick haben.

Die Bürgermeisterin, der Bürgermeister

Bürgermeister:innen sollen in ihrer Gemeinde/Planausschnitt auf die Ideen der Architekten, Raumplaner, Verkehrsplaner und Landschaftsplaner Rücksicht nehmen und versuchen, alle Interessen gleichberechtigt einzubinden. Das ist gar nicht so einfach, denn der Bürgermeister muss dafür sorgen, dass alle miteinander an einem gemeinsamen Ziel arbeiten.